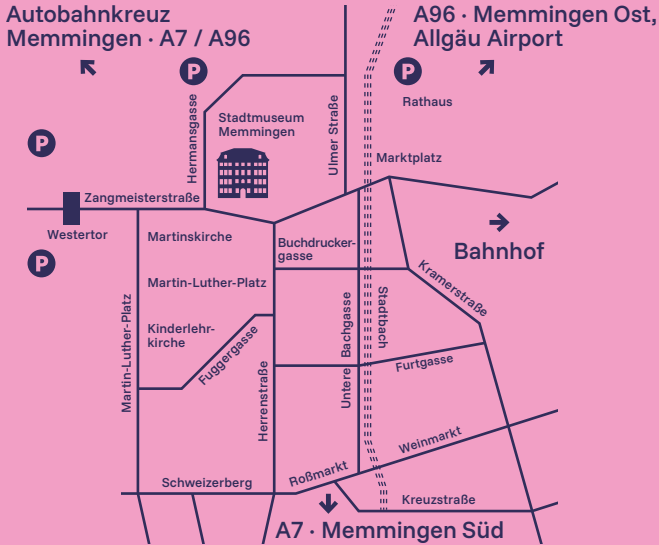




Stadtmuseum
Memmingen



Stadtmuseum
Memmingen

Stadtmuseum Memmingen
Zangmeisterstraße 8
87700 Memmingen

Telefon: (08331) 850-1430
E-Mail: stadtmuseum@memmingen.de



Öffnungszeiten März – Dezember
Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr
Feiertage 11 – 17 Uhr

Vernissage „Barock, Bombasin und Bonbons“
am 17.05.2026 um 11 Uhr

Abschluss-Kuratorenführung
am 22.12.2027 um 16 Uhr

Eintritt frei
Instagram & Facebook: @stadtmuseum_memmingen
Web: www.stadtmuseum-memmingen.de

Gestaltung: christianschaefer.de;
Abb. aus Privatbesitz / Repros Rainer Schmidt

BAROCK, BOMBASIN UND BONBONS



17.05.26
— 22.12.27

BAROCK, BOMBASIN UND BONBONS

Die Ausstellung „Barock, Bombasin und Bonbons“ widmet sich den tiefgreifenden Neuerungen des Barocks und verfolgt deren Entwicklung bis in den Spätbarock und das Rokoko. Im Zentrum stehen textile Innovationen wie Bombasin sowie Zuckerwaren wie Bonbons – exemplarische Zeugnisse einer Epoche, in der sich Konsumverhalten und Alltagskultur nachhaltig wandelten – mit Fortwirkungen bis in die Gegenwart.

Ein besonderer Fokus liegt auf den globalen Handelsverflechtungen, die diese Veränderungen ermöglichten. Memmingen nahm dabei als bedeutende Handelsstadt eine zentrale Position ein. Entlang der europäischen Handelsroute Venedig – Innsbruck – Memmingen – Frankfurt – Amsterdam zirkulierten Waren, Gelder, Menschen und Innovationen. Seide, Baumwolle, Kaffee und Zucker aus Asien, dem Mittelmeerraum und den kolonialen Anbaugeländern gelangten in stets höheren Mengen nach Mitteleuropa, wo sie weiterverarbeitet und in neue kulturelle Kontexte eingebettet wurden.

Die Ausstellung zeigt, wie sich globale Güter mit lokalem Handwerk verbanden und neue Formen materieller Kultur hervorbrachten. Diese Entwicklungen prägten nicht nur Kleidung und Tafelkultur, sondern auch soziale Praktiken und Repräsentationsformen, deren Grundmuster bis heute erkennbar sind.



Am Beispiel von Benedict von Herman wird die enge Verschränkung von internationalem Handel und wirtschaftlichem Erfolg sichtbar. Seine Aktivitäten in Venedig und Memmingen, die ihn zu einem der wohlhabendsten Individuen des 18. Jahrhunderts in ganz Europa machten, verdeutlichen die Bedeutung individueller Akteure innerhalb transregionaler Netzwerke und machen die Reichweite Memminger Handelsbeziehungen anschaulich.

„Barock, Bombasin und Bonbons“ versteht den Barock als eine Epoche von Austausch und Transformation. Die Ausstellung macht erfahrbar, wie intensiv globale Verflechtungen das Leben vor Ort prägten – und wie nachhaltig die in dieser Zeit angestoßenen Entwicklungen bis heute nachwirken.